



UNIVERSITÄT
BAYREUTH

Kulturelle und fachliche Diversität
Qualitätsoffensive
Lehrerbildung



Darf's ein bisschen mehr sein? Enrichmentprogramm für Lehramtsstudierende

Zusatzangebot mit Zertifikat





Enrichmentprogramm für alle Lehramtsstudiengänge der Universität Bayreuth

Das Enrichmentprogramm der Qualitätsoffensive Lehrerbildung der Universität Bayreuth richtet sich an Studierende, die sich über das reguläre Lehramtsstudium hinaus qualifizieren möchten. In sechs verschiedenen Modulbereichen werden Kompetenzen geschult und gefördert, die für Studium, Referendariat und Lehrerberuf sinnvoll und hilfreich sind. Außerdem bietet das Programm die Chance zur kritischen und fundierten Auseinandersetzung mit fächerspezifischen Theorien und Methoden. Darüber hinaus erhalten die Studierenden zusätzliche Ideen und Anregungen, wie sie in ihrem späteren Berufsalltag die Kompetenzentwicklung der Schülerinnen und Schüler, z.B. in den Bereichen Medien und Umgang mit Diversität, unterstützen können. Im Rahmen des Enrichmentprogramms werden mindestens 20 Leistungspunkte erworben. Es schließt mit einem Zertifikat ab.

So ist das Enrichmentprogramm aufgebaut:



Schwerpunktbereich 1

mindestens 8 Leistungspunkte aus einem der sechs Modulbereiche

Schwerpunktbereich 2

mindestens 8 Leistungspunkte aus einem zweitem Modulbereich

Schwerpunktbereich

mindestens 12 Leistungspunkte aus einem der sechs Modulbereiche

freier Bereich

Die übrigen Leistungspunkte sind frei wählbar aus den restlichen Modulbereichen.

Insgesamt
mindestens 20
Leistungspunkte

Zertifikat

Die 6 Modulbereiche des Enrichmentprogramms:

Modulbereich 1:

Soziale Kompetenz und Selbstkompetenz

Soziale Kompetenz und Selbstkompetenz sind im (schulischen) Berufsalltag wichtige Schlüsselkompetenzen. In diesem Modulbereich geht es unter anderem um die Herausbildung von Handlungskompetenzen in unterschiedlichen Situationen in der Schule und darüber hinaus. Beispielsweise fallen hierunter Veranstaltungen zu Rhetorik und Präsentationskompetenz, Stimm- und Sprechtraining, Gesprächsführung, Zeit- und Organisationsmanagement, aber auch zu Mediation und Gestaltung von sozialer Interaktion.

Modulbereich 2:

Rechts- und Organisationskompetenz

Dieser Modulbereich soll die Studierenden auf ein verantwortungsvolles Handeln im rechtlichen Rahmen der Schule sowie auf eine aktive und effektive Mitarbeit in der organisatorischen Ausgestaltung des Schullebens vorbereiten. Veranstaltungen, die unter diesen Modulbereich fallen, sind beispielsweise Schulrecht, Urheberrecht, Klassenführung, Organisationspsychologie, Techniken zur Stressbewältigung und Finanzmanagement.

Modulbereich 3:

Konstruktiver Umgang mit Diversität

Die Veranstaltungen des Modulbereichs 3 haben das Ziel, die Studierenden zu einem offenen und konstruktiven Umgang mit Diversität zu befähigen, so dass fachliche und kulturelle Diversität als gewinnbringend für professionelles Handeln in Lehr-Lern-Situationen im Schulalltag wahrgenommen und erlebt werden können. Es werden Veranstaltungen unter anderem zu den Themen Deutsch als Zweitsprache (DAZ), Inklusion, interkulturelle Kommunikation angeboten werden.

Modulbereich 4:

Sprach- und Textkompetenz

Der Modulbereich „Sprach- und Textkompetenz“ beinhaltet Veranstaltungen, die sowohl einen sensiblen Umgang mit Sprache und Texten fördern als auch die Wirkung von Sprache im Alltag kritisch beleuchten sollen. Weiterhin ist die Bedeutung von sprachlichem Handeln und Sprache im Fachunterricht zentral. Text-(sorten)kompetenz und (wissenschaftliche) Schreib- und Lesekompetenz werden vertieft vermittelt und gefördert. Veranstaltungen im Bereich Deutsch als Zweitsprache (DAZ) werden in diesem Modulbereich ebenfalls berücksichtigt.

Modulbereich 5:

Medienkompetenz

Der Umgang mit Medien in der Schule erfordert eine Reihe spezifischer Kompetenzen. Entsprechend groß ist die Bandbreite der Themen dieses Modulbereichs. Hier erhalten Studierende unter anderem Einblicke in verschiedene Themenbereiche der Medienpädagogik und -didaktik. Sie haben die Möglichkeit, praxisbezogen ihre multimedialen Fähigkeiten und Fertigkeiten in der Erstellung und im Einsatz von Unterrichtsmedien zu erweitern und damit bereits an der Universität den abwechslungsreichen, methodengeleiteten Medieneinsatz einzuüben. Die Studierenden reflektieren über Funktionen und Bedeutung von Medien und über die Auswirkungen von Mediennutzung auf das Leben von Schülerinnen und Schülern sowie auf die schulische Praxis. Die Entwicklung der eigenen Medienkompetenz, aber auch die der Lernenden ist Gegenstand dieses Modulbereichs. Darüber hinaus werden die Themen Medienrecht und Medienanalyse behandelt.

Modulbereich 6:

Wissenschaftliche Vertiefung

Der Modulbereich 6 zielt auf eine fachliche, fachdidaktische und erziehungswissenschaftliche Vertiefung ab, welche über die Inhalte des regulären Lehramtsstudiums hinausgeht. Neben dem Besuch von Veranstaltungen, die bereits für andere Studiengänge angeboten werden, ist die Durchführung eines eigenen Forschungsprojekts denkbar. Hierunter fallen ebenfalls Angebote, die empirisches Arbeiten (qualitative und quantitative (Unterrichts-) Forschung) beinhalten.

Informationen und Registrierung

Weitere Informationen und eine Übersicht über alle Veranstaltungen, die im Rahmen des Enrichmentprogramms angeboten werden, finden Sie unter:

<http://www.zlb.uni-bayreuth.de/de/enrichment>

Wenn Sie noch Fragen haben wenden Sie sich bitte an:



UNIVERSITÄT
BAYREUTH



Per E-Mail:
enrichment.lehramt@uni-bayreuth.de

Persönlich bzw.
telefonisch:

Carolin Gehring
Gebäude NWII
Raum 3.1 01 515
Telefon: 0921/ 55-3264

Daniela Nägel
Gebäude GWI
Raum 0.11
Telefon: 0921/ 55- 3532

Dr. Jennifer Scheffler
Zapfgebäude 4,
Ebene 4, Raum 13b
Telefon: 0921/ 55-4674

Theresa Vollmer
Gebäude GW II, Raum 0.26
Telefon: 0921/ 55-4126

Die Universität Bayreuth wird im Rahmen der gemeinsamen „Qualitätsinitiative Lehrerbildung“ von Bund und Ländern aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung gefördert.